Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937
1898

241 (1.9.1898) Zweites Blatt

Visual Library

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 241. Zweites Blatt. Donnerstag den 1. September (Folgt ein drittes Blatt.) **1898**

Amtliche Bekanntmachungen.

Nr. 75 796. Die Kranken- und Unfallversicherung der land- und forstwirtschaftlichen Arbeiter, hier die Festsetzung des durchschnittlichen Jahresarbeitsverdienstes betreffend.

An die Gemeinderäte der Landgemeinden des Amtsbezirks.

In seiner Sitzung vom 7. November 1893 hat der Bezirksrat in Anwendung der §§. 9 und 10 der Verordnung vom 25. Juni 1888 (Ges. und V.-O.-Bl. S. 300) auf Grund des §. 6 Abs. 3 des Reichsgesetzes vom 5. Mai 1886 (Reichsges.-Bl. S. 132) den durchschnittlichen Jahresarbeitsverdienst der land- und forstwirtschaftlichen Arbeiter für den Bezirk Karlsruhe festgesetzt wie folgt:

1. für Arbeiter im Alter von über 16 Jahre ℳ 450,
2. „ „ „ „ „ unter „ „ „ 240,
3. für Arbeiterinnen im Alter von über 16 Jahre ℳ 330,
4. „ „ „ „ „ unter „ „ „ 180.

Diese Festsetzung, welche für einen Zeitraum von 5 Jahren gilt, ist gemäß §. 10 der angeführten Verordnung auf einen weiteren Zeitraum von 5 Jahren zu wiederholen.

Unter Bezugnahme auf die diesseitige Verfügung vom 13. Juli 1888 Nr. 27 650 (Karlsruher Tagblatt Nr. 195 I.) werden die Gemeinderäte beauftragt, neuerlich **bis spätestens** 1. Oktober 1898 zu berichten, welchen Jahresarbeitsverdienst land- und forstwirtschaftliche Arbeiter ihrer Gemeinde durch land- und forstwirtschaftliche, sowie durch anderweite Erwerbsthätigkeit durchschnittlich erzielen, und zwar:

1. Arbeiter im Alter von über 16 Jahren,
2. „ „ „ „ unter „ „
3. Arbeiterinnen im Alter von über 16 Jahren,
4. „ „ „ „ unter „ „

Hiezu wird erläuternd bemerkt:

A. Als Jahresarbeitsverdienst kommt derjenige Verdienst in Betracht, welchen ein Arbeiter im **Jahresdurchschnitt** zunächst durch unselbstständige Arbeit in der Land- oder Forstwirtschaft an Lohn und Gehalt **einschließlich** der Naturalbezüge (als freie Kost, Wohnung und dergl.) und **außerdem** durch Arbeit im eigenen Betrieb oder in sonstigen Erwerbszweigen, sei es an seinem Wohnorte, sei es außerhalb desselben zu erzielen pflegt. Hiernach ist z. B. auch der Verdienst derjenigen Arbeiter in Betracht zu ziehen, welche einen eigenen Betrieb haben, aber zeitweise land- oder forstwirtschaftliche Lohnarbeit verrichten, welche im Sommer als Maurer in die Stadt gehen, im Winter dagegen im Walde forstwirtschaftliche Arbeit verrichten, ebenso solche land- oder forstwirtschaftliche Arbeiter, welche zeitweise in eine Fabrik gehen u. s. w., und zwar ist in diesen Fällen der Verdienst aus der Arbeit im eigenen Betrieb oder Maurer- und Fabrikarbeit in den Jahresarbeitsverdienst einzurechnen. Denn ein Unfall, welchen ein solcher Arbeiter bei der land- oder forstwirtschaftlichen Beschäftigung erleidet, beeinträchtigt seine **gesammte** Erwerbsthätigkeit, nicht nur diejenige in der Land- oder Forstwirtschaft.

B. Eine getrennte Festsetzung des Arbeitsverdienstes für land- und forstwirtschaftliche Arbeiter wird nach den Verhältnissen des Bezirks nicht erforderlich sein, da in der Regel dieselben Leute bald land-, bald forstwirtschaftliche Arbeiten verrichten und die Verdienstverhältnisse nicht erheblich verschieden sind. Sollte ein Gemeinderat anderer Ansicht sein und eine getrennte Festsetzung für richtig halten, so wäre die Festsetzung getrennt vorzunehmen, dies aber bei der Vorlage besonders zu begründen.

C. Es ist davon auszugehen, daß das Jahr 300 Arbeitstage hat, dabei aber die Verschiedenheit des Verdienstes nach der Jahreszeit entsprechend zu berücksichtigen.

D. Bei Festsetzung des durchschnittlichen Verdienstes sind endlich nur völlig erwerbsfähige Personen zu berücksichtigen, es ist also festzustellen, was ein **gesunder** Mann oder eine gesunde Frau u. s. w. durchschnittlich im Jahr, sei es durch Lohnarbeit in land- und forstwirtschaftlichen Betrieben oder anderen Erwerbszweigen, sei es durch Arbeitsthätigkeit im eigenen Betrieb erzielt.

Die in Betracht kommenden Bestimmungen sind: §§. 6 und 7 des Reichsgesetzes vom 5. Mai 1886 — Reichsgesetzblatt S. 132 — §§. 9 und 10 der Vollzugsverordnung vom 25. Juni 1888 — Gesetzes- und Verordnungsblatt S. 300.

Die Kenntnisnahme dieser Verfügung ist umgehend zu bescheinigen.

Karlsruhe, den 23. August 1898.

Großh. Bezirksamt.
Arnold.

3.1.

Aufgebot.

Nr. 22 634. Der Geheime Kommerzienrat Friedrich Franz Wandel, alleiniger Inhaber der Firma Friedrich Franz Wandel zu Dessau, vertreten durch die Rechtsanwälte Kempner und Pinner in Berlin, Französischestraße 9, hat das Aufgebot der Aktie Nr. 03256 der deutschen Metallpatronenfabrik über 1000 ℳ beantragt. Der Inhaber der Urkunde wird aufgefordert, spätestens in dem auf

Samstag den 21. Oktober 1899, Vormittags 9 Uhr,

vor Großh. Amtsgericht Karlsruhe, Akademiestraße 2, III. Stock, Zimmer Nr. 21, anberaumten Aufgebotstermine seine Rechte anzumelden und die Urkunde vorzulegen, widrigenfalls die Kraftloserklärung der Urkunde erfolgen wird.

Karlsruhe, den 27. August 1898.

Gerichtsschreiberei Großh. Amtsgerichts.
Knobloch.

Liederhalle Karlsruhe.

Zur Feier des Geburtsfestes **Seiner Königlichen Hoheit des Großherzogs,** unseres durchlauchtigsten Protektors, findet

Donnerstag den 8. September, Abends 8½ Uhr,

Festbanket

2.1.

im Vereinslokale statt, wozu wir unsere Herren aktiven und passiven Mitglieder freundlichst einladen.

Der Vorstand.

Vergebung von Bauarbeiten und Lieferungen.

2.2.

Die zum Festhalleumbau erforderliche **Zimmer-** und **Schreinerarbeit** für die Herstellung eines großen Podiums und eines treppenförmigen Galleriebodens im großen Festhallesaal, sowie die Lieferung von Tischen und Bänken daselbst soll öffentlich vergeben werden.

Zeichnungen, Bedingungen und Arbeitsverzeichnisse liegen auf dem städtischen Hochbauamt, Zimmer Nr. 90, zur Einsicht auf und sind die Angebote, mit entsprechender Aufschrift versehen, längstens bis **Freitag den 2. September d. J., Nachmittags 5 Uhr,** dem Schluß der Vergebung, daselbst einzureichen.

Städt. Hochbauamt.

Schützengesellschaft Karlsruhe.

2.1. **Festschiessen**

zur Feier des Allerhöchsten Geburtsfestes unseres gnädigsten Protektors

Seiner Königl. Hoheit des Großherzogs Friedrich von Baden

am 9., 10., 11. und 12. September 1898.

Näheres durch Spezial-Programm.

Real- und Reformgymnasium Karlsruhe.

Wir erfüllen hiermit die schmerzliche Pflicht, davon Mitteilung zu machen, daß unser lieber Kollege

Herr Reallehrer Gustav Reuther

am 27. August in Zellerfeld am Harz, wo er sich zur Erholung aufhielt, verschieden ist.

Die Anstalt verliert an dem Dahingeschiedenen einen durch 20 Jahre bewährten eifrigen Lehrer; wir werden ihm ein treues dankbares Andenken bewahren.

Die Beerdigung findet statt am Donnerstag den 1. September, vormittags 1/2 11 Uhr.

Hier anwesende Schüler versammeln sich zur Leichenbegleitung vor der Friedhofkapelle.

Direktion und Lehrerkollegium.

Militärverein Karlsruhe.

Unter dem Protectorate Seiner Königlichen Hoheit des Erbgroßherzogs.

Wir setzen unsere Vereinsmitglieder in Kenntniß, daß unser langjähriges Mitglied

Herr Gustav Reuther, Reallehrer,

nach kurzer Krankheit in Zellerfeld im Harz verschieden ist.

Die Beerdigung findet Donnerstag den 1. September, Vormittags 1/2 11 Uhr, von der Friedhofkapelle aus statt, wozu hiermit eingeladen wird.

Der Vorstand.

Fortsetzung der Versteigerung

von Haushaltungs- und Küchengeräthen

heute Donnerstag den 1. September, Nachmittags 2 Uhr,

Steinstraße 14, Laden.

Damen-Confection-Versteigerung.

Freitag den 2. September, Nachmittags 2 Uhr,

werden im Auktionslokal Zähringerstraße 29 gegen baar versteigert:

sehr schöne, neue, moderne Wasch-Costüme, Blousen, Staubmäntel in Seide u. Wollstoffen, feine Buckskins für Herren-Anzüge, Cheviotreste für Knaben-Anzüge,

wozu Liebhaber einladet

2.1. **S. Hischmann,** Auktionsgeschäft.

Zwangs-Versteigerung.

Freitag den 2. September 1898, Nachmittags 2 Uhr, versteigere ich im Pfandlokale Waldhornstraße 19 hier im Vollstreckungswege öffentlich gegen baare Zahlung: 1 Büffet, 1 Spiegelschrank, 1 Sekretär, 1 Kleiderschrank, 4 Sophas, 4 vollst. Betten, 1 Spiegel, 2 Nähmaschinen, 1 Pneumatic-Zweirad, 1 Ladentheke, 1 Ladenkasse, 1 Küchenschrank und 14 Kinderkleider.

Karlsruhe, den 29. August 1898.

Schön, Gerichtsvollzieher in Karlsruhe.

Wohnungen zu vermiethen.

*4.1. Gartenstraße 54 ist eine schöne Wohnung von **2 großen Zimmern mit Küche** und Zugehör auf **1. Oktober** zu vermiethen. Näheres ebendaselbst parterre.

6.1. Georg-Friedrichstraße 27 ist im 3. und 4. Stock je eine Wohnung von 3 Zimmern, Küche, Mansarde und Keller auf 1. Oktober zu vermiethen. Näheres daselbst parterre.

— Kaiserstraße 71 ist eine Wohnung von 5 großen Zimmern, Küche, Keller und Speicherkammer auf 1. Oktober zu vermiethen. Preis 650 Mark. Näheres in der Bäckerei.

* Kaiserstraße 71 ist eine Wohnung von 2 Zimmern, Küche und Zugehör auf 1. Oktober zu vermiethen. Näheres in der Bäckerei.

* **Karl-Friedrichstraße 3,** nahe der Kaiserstraße, ist im 2. Stock eine Wohnung, bestehend aus 4 Zimmern, Alkov, Küche, Keller und Mansarde, zu vermiethen. Das Nähere daselbst, 2. Stock rechts, von 10—4 Uhr zu erfragen.

— **Klauprechtstraße 10,** nächst der verl. Karlstraße, ist eine schöne Seitenbauwohnung, bestehend aus 2 Zimmern nebst allem sonstigen Zugehör, auf 1. Oktober zu vermiethen. Näheres zu erfragen im 2. Stock.

* Lessingstraße 49 (Neubau), nächst der Kriegstraße, ist die Parterrewohnung von 3 schönen Zimmern, Mansarde und allem sonstigen Zugehör auf 1. Oktober zu vermiethen. Näheres im Bau von 4—6 Uhr oder Marienstraße 48.

— Sternbergstraße 15 ist eine schöne Mansardenwohnung, bestehend aus 3 Zimmern, Küche, Keller, Antheil an der Waschküche und Trockenspeicher, auf 1. Oktober zu vermiethen. Näheres parterre.

* **Westendstraße 46 b** ist der untere Stock, bestehend aus 5 Zimmern, Badezimmer, Küche, Keller und Mansarden, auf 1. Oktober l. J. zu vermiethen. Näheres Zähringerstraße 102, Ecke der Lammstraße, im Eckladen.

* Wielandtstraße 32 ist im 5. Stock eine schöne Wohnung von 2 Zimmern, Küche, Keller und Zugehör auf 1. Oktober zu vermiethen.

3.1. **Winterstraße 4, ohne Vis-à-vis, nächst dem Stadtgarten und der Ettlingerstraße, ist eine schöne Wohnung von 4 Zimmern, Veranda (welche auch als Zimmer benützt werden kann), Balkon, Küche, Keller, Mansarde, Leucht- und Kochgas per sofort oder später zu vermiethen. Näheres Winterstraße 4 im 2. Stock.**

— Winterstraße 14, nächst dem Stadtgarten, ist eine sehr hübsche Wohnung von 4 oder 3 Zimmern mit Balkon, ohne Vis-à-vis, sofort oder auf 1. Oktober sehr preiswürdig zu vermiethen; ebenso noch eine gesunde, freundliche **Mansardenwohnung.** Zu erfragen Winterstraße 36 im 4. Stock links.

* Zähringerstraße 46 ist im 2. Stock des Hinterhauses eine Wohnung, bestehend in zwei Zimmern, Küche, Keller und Speicher, auf den 1. Oktober zu vermiethen. Näheres Adlerstraße 19 im 3. Stock.

— Eine schöne Wohnung, bestehend aus 6 Zimmern (Balkon, Veranda), Küche, Keller u. s. w., ist auf 1. Oktober zu vermiethen. Näheres Friedenstraße 5 im 1. Stock.

3.1. **Am Kaiserplatz (Amalienstraße) ist eine Parterre-Wohnung, für Versicherungen, Agenturen 2c. sehr geeignet, auf November oder später zu vermiethen. Gefl. Anerbieten unter Nr. 6011 an das Kontor des Tagblattes erbeten.**

---

* Eine nach der Straße gehende Mansardenwohnung, bestehend aus 2 Zimmern mit Küche ist an eine kleine Familie sofort oder später zu vermiethen. Zu erfragen Zähringerstraße 37, 2. Stock.

6.1. Im Neubau **Georg-Friedrichstraße 37,** mit freier Aussicht auf die Rintheimer Allee und den Rondellplatz, sind schöne Wohnungen von je 3 Zimmern, Küche, Mansarde und Keller nebst allem Zugehör auf 1. Oktober zu vermiethen. Näheres **Georg-Friedrichstraße 27,** parterre.

— Scheffelstraße, zwischen Kriegs- und Sofienstraße, sind noch fein ausgeführte Wohnungen auf 1. Oktober oder später zu vermiethen:
5 Zimmer mit Balkon und allem Zugehör von Mk. 540—650,
3 Zimmer ohne Balkon und mit allem Zugehör von Mk. 300—400.
Zu erfragen Sofienstraße 81 b im 1. Stock.

Ein Mansardenzimmer
mit Küche und Zugehör ist sogleich zu vermiethen: Durlacherstraße 22. *

* **Zu vermiethen**
auf 1. Oktober eine Mansardenwohnung von 2 Zimmern, Küche und Keller: Morgenstraße 23.

Beiertheimer Allee 26
(ohne Vis-à-vis)
ist der 2. Stock, bestehend aus 6 großen Zimmern nebst Badezimmer, Erker, Veranda, Balkon, Antheil am Garten u. s. w., auf 1. Oktober oder früher zu vermiethen. Einzusehen von 10 bis 12 und 2 bis 4 Uhr. Näheres im 1. Stock. —

Laden zu vermiethen.
— Ein mittelgroßer Laden mit 2 großen Schaufenstern (direkter Eingang von der Straße) nebst Ladenzimmer und Zugehör, in bester Geschäftslage der Kaiserstraße (Schattenseite), ist per 1. April 1899 an ein ruhiges, besseres Geschäft zu vermiethen. Offerten unter Nr. 6086 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Wohnungs-Gesuch.
* Von einer kleinen, besseren Familie (2 Personen) wird in gutem Hause eine Wohnung von 2—3 Zimmern, Küche und Zugehör per 1. Oktober gesucht. Offerten mit Preisangabe unter Nr. 6122 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Laden zu miethen gesucht.
*2.1. Auf 1. Oktober oder später wird in der Kaiserstraße oder in nächster Nähe ein **Laden**, in welchem ein **Cigarrengeschäft** betrieben werden kann, zu miethen gesucht. Offerten unter Nr. 6109 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Zimmer zu vermiethen.
* Akademiestraße 46 (neue), eine Treppe hoch, ist ein gut möblirtes Zimmer sofort zu vermiethen.

* Kurvenstraße 19 ist im 3. Stock ein **schönes, möblirtes Zimmer** sogleich oder später zu vermiethen.

*3.1. Körnerstraße 28 ist ein gut möblirtes Zimmer (passend für Einjährig-Freiwillige) auf 1. Oktober zu vermiethen. Zu erfragen daselbst, parterre.

* Ein möblirtes Zimmer ist sofort zu vermiethen, am liebsten an ein Fräulein oder an einen Arbeiter: Werderstraße 26 im 4. Stock.

* Kronenstraße 3 ist im 2. Stock des Hinterhauses sogleich ein möblirtes Zimmer mit oder ohne Pension zu vermiethen.

* **Kaiserstraße 58,** in Mitte der Stadt, ist ein gut möblirtes, auf die Kaiserstraße gehendes Zimmer an ein Fräulein sofort zu vermiethen. Näheres 4 Treppen hoch.

* Adlerstraße 32 sind im 3. Stock des Vorderhauses **zwei möblirte Zimmer,** eines auf die Straße gehend und ein kleineres, sofort zu vermiethen.

* Waldstraße 65 (am Ludwigsplatz) sind im 3. Stock 2 hübsch möblirte, ineinandergehende Zimmer sogleich oder auf 15. September an einen Herrn Beamten zu vermiethen.

*2.1. Bismarckstraße 71, in der Nähe der Westendstraße, ist ein schön möblirtes Zimmer, nach den Gärten gehend, eine Stiege hoch zu vermiethen.

*3.1. Ein nach der Straße gehendes, großes, unmöblirtes Mansardenzimmer mit Doppelfenstern ist an eine anständige, ruhige Frau auf 1. Oktober preiswerth zu vermiethen. Näheres Kriegstr. 142, parterre.

* Herrenstraße 5, zwei Treppen hoch, ist ein schönes, gut möblirtes Zimmer, mit 2 Fenstern nach der Straße gehend, sogleich oder später an einen soliden Herrn zu vermiethen.

* **Akademiestraße 71,** dem Palais Douglas gegenüber, ist ein unmöblirtes Mansardenzimmer mit Pension zu vermiethen. Näheres im 2. Stock.

* **Marienstraße 60** ist ein freundliches Mansardenzimmer zu vermiethen. Näheres im 4. Stock rechts.

Ein unmöblirtes, großes Mansardenzimmer mit Kochofen und Keller ist sofort oder später zu vermiethen. Näheres Amalienstraße 43, parterre.

Ein unmöblirtes Zimmer im 2. Stock des Vorderhauses, nach dem Hofe gehend, ist auf 1. Oktober zu vermiethen. Näheres Amalienstraße 43, parterre.

*2.1. **Kreuzstraße 28** ist ein **elegant** möblirtes Zimmer, auf Wunsch mit Pension, auf sogleich oder später zu vermiethen. Näheres drei Treppen hoch.

*2.1. **Waldhornstraße 7** ist ein gut möblirtes Parterrezimmer sofort oder später zu vermiethen. Näheres daselbst, parterre links.

* **Linkenheimerstraße 9,** Eingang Stefanienstraße, ist im 2. Stock ein hübsch möblirtes Zimmer mit Pension an einen soliden Herrn sofort oder später zu vermiethen.

* Sofienstraße 67 ist ein gut möblirtes, mit zwei Fenstern nach der Straße gehendes Parterrezimmer mit besonderm Eingang, ohne Vis-à-vis, sofort oder später zu vermiethen.

* In einem bessern Hause ist ein unmöblirtes Zimmer an ein ruhiges Frauenzimmer auf den 1. Oktober zu vermiethen. Zu erfragen Akademiestraße 27, Hinterhaus, parterre.

* Zu vermiethen ein freundliches, möblirtes
Mansardenzimmer
in einem ruhigen Hause. Näheres Schützenstr. 28 im 3. Stock.

Akademiestraße 24, parterre,
ist ein gut möblirtes, freundliches Zimmer, auf die Straße gehend, zu vermiethen. *

* **Kaiserstraße 58,** 3 Treppen hoch, ist ein schönes, zweifenstriges, möblirtes Zimmer sogleich oder auf später zu vermiethen.

Kapellenstraße 38 ist im 4. Stock ein gut möblirtes Zimmer sofort zu vermiethen. *

Scheffelstraße 51 ist im 4. Stock des Vorderhauses, rechts, ein gut möblirtes Zimmer auf sofort zu vermiethen. Zu erfragen daselbst. *

Douglasstraße 32
ist im 2. Stock ein hübsches, gut möblirtes Zimmer mit guter bürgerlicher Pension per 1. September oder später billig zu vermiethen. *

2.1. **Kreuzstraße 35,**
mit freier Aussicht in den Markgräflichen Palaisgarten, ist ein schön möblirtes Zimmer, event. mit Wohnzimmer, per 1. Oktober zu vermiethen. Näheres daselbst, 3 Treppen hoch.

* **Salon und Schlafzimmer**
mit einem oder zwei Betten und ein gut möblirtes Zimmer in schöner, ruhiger Lage mit Terrasse und Vorgarten, mit oder ohne Pension, sind sofort zu vermiethen: Rebdenbacherstraße 23, parterre.

* **Waldstraße 3**
ist ein unmöblirtes Zimmer, in den Hof gehend, sogleich zu vermiethen.

* **Kost und Wohnung.**
Zirkel 33, eine Stiege hoch, können 2 junge Leute sofort Kost und Wohnung bekommen.

Schlafstelle zu vermiethen.
* Eine freundliche Schlafstelle ist sofort an einen soliden Arbeiter zu vermiethen: Douglasstraße 13 im 2. Stock.

Zimmer-Gesuche.
Gesucht ein oder zwei Zimmer für einen alleinstehenden Mann, womöglich parterre und im Centrum der Stadt. Offerten unter Nr. 6103 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

* Gut möblirtes Zimmer in ganz ruhiger Lage sofort gesucht. Offerten unter Nr. 6123 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Zimmer zu miethen gesucht.
*2.1. Zwei gut möblirte Zimmer (Salon und Schlafzimmer) in ruhiger Lage im Centrum der Stadt per 1. Oktober oder früher von einem Herrn gesucht. Offerten unter Nr. 6107 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Zwei unmöblirte Zimmer
mit Glasabschluß in neuerem Hause zu miethen gesucht. Offerten unter Nr. 6114 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Pension-Gesuch.
* Für einen jungen Polytechniker aus guter Familie suche ich zum 1. Okt. eine Pension mit Anschluß an die Familie. Gefl. Offerten mit Preisangabe unter Nr. 6105 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Vereinslokal-Gesuch.
* Eine Gesellschaft von 15—20 Mann sucht womöglich in Mitte der Stadt ein **Vereinslokal mit Klavier.** Offerten sind unter Nr. 6124 an das Kontor des Tagblattes zu richten.

Dienst-Anträge.
2.1. Ein anständiges Mädchen findet bei einer kleinen Familie sofort sehr gute Stelle: Ostendstraße 2 im 5. Stock.

* Ein fleißiges Mädchen für häusliche Arbeit wird zum sofortigen Eintritt gesucht. **B. Finkelstein,** Zähringerstraße 28.

* Ein Mädchen, welches alle häuslichen Arbeiten verrichten und etwas nähen kann, wird auf 1. Oktober gesucht. Zu erfragen Waldstraße 75 im 2. Stock.

*2.1. Ein fleißiges, einfaches Mädchen, welches schon gedient hat, wird zum 1. Oktober zu einer kleinen Familie gesucht: Hirschstraße 66, zwei Treppen hoch.

* Ein braves, fleißiges Mädchen, welches sich allen häuslichen Arbeiten willig unterzieht, findet bei guter Behandlung sofort oder auf 1. Oktober angenehme Stelle: Belfortstraße 19, parterre.

*2.1. Ein gut empfohlenes, in Küche und Hausarbeit erfahrenes, reinliches Mädchen findet bei kleiner evang. Familie auf 1. Oktober Stelle. Näheres Stefanienstraße 76 im 2. Stock.

* **Ein solides Mädchen, welches einer besseren Küche selbstständig vorstehen kann, wird gegen guten Lohn zum sofortigen Eintritt gesucht. Näheres Kaiserstraße 180 im 2. Stock.**

3.2. **Kapital-Gesuch.**
5000 bis 8000 Mark gegen Sicherheit aufzunehmen gesucht. Angebote mit Nennung des Zinsfußes gefl. an das Kontor des Tagblattes unter Nr. 6102 erbeten.

*2.1. **Eine Kaufrestforderung**
von ℳ 6000 mit absolut sicherer Bürgschaft, in Jahresterminen zahlbar und mit 5% verzinslich, soll **ohne** Nachlaß cedirt werden. Offerten unter Nr. 6120 sind im Kontor des Tagblattes abzugeben.

*2.1. **Ein Lehrer,**
Studierender oder Primaner wird zur dauernden täglichen Beaufsichtigung der Schulaufgaben dreier befähigter Knaben, Tertianer, Quintaner und Vorschüler, gesucht. Gefl. Offerten unter Nr. 6117 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Zum Schreiben von Adressen,
auch Briefen gleichmäßigen Inhalts, wird **für sofort** ein **Hilfsschreiber** gesucht. Selbstgeschriebene Offerten mit Angabe der Ansprüche unter Nr. 6119 an das Kontor des Tagblattes erbeten. *2.1.

Ein tüchtiger
Gypsformator
wird gesucht.
Huttenlocher & Sautermeister,
Bildhauer,
Stuttgart, Fangelsbachstr. 11.

Vergolder-Gesuch.
* Ein tüchtiger Arbeiter kann sofort eintreten.
A. Mülthaler, Vergolder, Erbprinzenstraße 26.

Eine große süddeutsche Maschinenfabrik

sucht für ihre Werkzeugmacherei zum baldigen Eintritt einen tüchtigen, mit Spezialmaschinen, Revolverbänken 2c. vertrauten und erfahrenen

Werkzeugmeister

gegen gutes Salair. Gefl. Offerten mit Angabe der Gehaltsansprüche unter Nr. 6111 an das Kontor des Tagblattes erbeten. 2.1.

F. Junger Kellner

in ein Restaurant sofort gesucht durch **C. Fuhr,** Kaiserstraße 133. 3.1.

Unentgeltlicher
Arbeitnachweis Karlsruhe,

Hebelstraße 23, Telephon 288.

Stellen finden:

5 landwirthschaftliche Knechte und Arbeiter, 1 Melker, 2 Gärtner, 2 Ziegler, 16 Baublechner und Installateure, 2 Installateure, 10 Ornamentenblechner nach auswärts, 15 Blechner für weiße und lackirte Arbeit nach auswärts, 12 Schmiede, 10 Bauschlosser, 1 Feilenhauer, 6 Maschinenschlosser, 2 Wagner, 4 Tapeziere und Polsterer, 2 Zimmertapeziere, 1 Sattler und Tapezier, 16 Bau- und Möbelschreiner für hier und auswärts, 5 Küfer auf Holz- und Kellerarbeit, 1 Drechsler, 1 junger Bäcker, desgleichen ein selbstständiger als I., 3 Müller, 2 Metzger, 2 Schneider auf Großstück, 2 Schuhmacher, 8 Friseure, 10 Zimmerleute, 6 Glaser, 10 Lackierer, 10 Maler und Anstreicher, 19 Hausburschen, 10 Fuhrknechte, 1 Zapfbursche, eine größere Anzahl Taglöhner.

Weibliches Dienstpersonal:

Zimmermädchen, Kindermädchen, Mädchen für Küche und Hausarbeiten, Mädchen für Hausarbeiten und Kinder, Ladnerinnen, Haus-, Spül- und Küchenmädchen.

Lehrstellen finden:

Bäcker, Bildhauer, Blechner, Buchbinder, Conditoren, Dreher, Friseure, Gärtner, Gießer, Glaser, Graveure, Gürtler, Küfer, Maler, Schmiede, Schneider, Schreiner, Schuhmacher, Tapeziere und Wagner.

NB. Die Vermittelung erfolgt vollständig unentgeltlich. Bei schriftlichen Anfragen wolle man Postkarte mit Rückantwort verwenden. Arbeitsuchende werden dringend gebeten, bei Gesuchen Alter und ungefähren Lohnanspruch anzugeben.

3.1. **Fräulein oder Dame,**

welche flott deutsch und englisch korrespondirt, stenographirt, Buchhaltung versteht und mit der Maschine schreiben kann, für kaufmännisches Kontor gesucht. Gefl. Offerten unter Nr. 6121 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Verkäuferin-Gesuch.

* Gesucht für ein großes **Schuhgeschäft** eine tüchtige Verkäuferin. Offerten unter Nr. 6106 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

2.1. **Verkäuferin,**

in der Galanterie- und Spielwaarenbranche möglichst bewandert, auf 1. Oktober gesucht. Offerten unter Nr. 6115 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Rock- u. Taillen-Arbeiterinnen

gesucht von 2.1.

C. Meurer, Hirschstraße 48.

Confection.

*2.1. Tüchtige Arbeiterin per sofort gesucht; auch wird ein braves, junges Mädchen in die Lehre angenommen: Akademiestraße 13 im 2. Stock.

Kindermädchen-Gesuch.

3.1. Ein ganz zuverlässiges, braves Mädchen zu kl. Kindern gesucht: Morgens Ludwig-Wilhelmstraße 10, eine Treppe rechts, Mittags Kaiserstraße 135 im Laden.

Gesuch.

2.1. **Auf 1. Oktober suche ich bei gutem Lohn ein zuverlässiges, gesetztes Mädchen zur Führung meiner Haushaltung bei einer einfachen, bürgerlichen Küche. Näheres bei**

Karl Kaufmann, Conditor,
Ludwigsplatz 61.

* **Gesucht**

wird auf 1. Oktober zu einem Rechtsanwalt eine Frau, womöglich mit einer oder zwei erwachsenen Töchtern, zur Führung eines Haushalts gegen freie Wohnung. Näheres Kaiserstraße 68 im 2. Stock.

Ein braves, tüchtiges Mädchen,

welches den Zimmerdienst gut versehen kann, wird sofort gesucht. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes. *2.1.

Ein Küchenmädchen

wird sofort gesucht. Näheres im **Goldenen Karpfen, Ludwigsplatz.**

Lehrstellen zu besetzen.

6.5. In einem hiesigen Fabrikgeschäft sind 2 **gute kaufm. Lehrstellen** zu besetzen. Wo? ist zu erfahren im Kontor des Tagblattes.

Lehrling-Gesuch.

Ein junger Mann mit guter Schulbildung kann bei mir als Lehrling eintreten. 9.1.

Buchhandlung Th. Ulrici,
157 Kaiserstr. Telephon 485.

Lehrmädchen-Gesuch.

* Ein Mädchen, welches Lust hat, das **Kleidermachen** gründlich zu erlernen, kann eintreten: Kurvenstraße 13 im 4. Stock.

* **Taglöhner**

finden Arbeit in der **Malzfabrik K. H. Wimpfheimer, Mühlburg.**

Fuhrknecht-Gesuch.

*3.3. Ein tüchtiger, solider **Fuhrknecht** findet Anfangs September Stelle bei

Wickersheim & Cie., Rudolfstraße 5.

3.1. **Fuhrknecht,**

ein fleißiger, solider, welcher gute Zeugnisse besitzt und stadtkundig ist, kann sogleich eintreten. Näheres Erbprinzenstraße 9 im Bureau.

Ein ordentlicher Hausbursche

im Alter von 18 bis 20 Jahren wird sofort gesucht.

Herm. Schmoller & Cie.

J. Ein Hausbursche,

welcher mit Wein umzugehen versteht, tüchtige Kellnerinnen, Köchinnen, Haus-, Küchen- und Privatmädchen finden sofort gute Stellen durch Frau **Jasper,** Durlacherstraße 59. *

Gesucht wird ein Junge

von 14 bis 16 Jahren für leichte Arbeit; solcher, der schon in Buchdruckereien war, bevorzugt: Ecke der Markgrafen- und Kreuzstraße 20. 4.2.

Ein Hausbursche,

welcher das Bierzapfen versteht, wird gesucht.

— **Restauration Stadtgarten.**

Hausbursche,

welcher auch mit einem Pferde umzugehen versteht, kann sofort eintreten: Karl-Wilhelmstraße 14 im Hinterhaus, 2. Stock. 2.2.

Eine Monatsfrau

zur Aushilfe gesucht: Gartenstraße 15 im 4. Stock rechts. *3.2.

* **Ein Fräulein,**

welches schon längere Zeit als Verkäuferin thätig ist und gute Zeugnisse besitzt, wünscht eine **Filiale** zu übernehmen. Gefl. Offerten unter Nr. 6118 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Kellnerinnen,

mehrere gewandte, suchen sofort Stellen. Näheres durch Frau **Ida Kühlenthal,** Zähringerstraße 72. *

Herrschaftl. Kutscher,

verheirathet, ohne Kinder, gedienter Kavallerist, 27 Jahre alt, durchaus zuverlässiger Fahrer, Reiter und guter Pferdepfleger, sucht, gestützt auf gute Zeugnisse, Stellung auf 1. oder 15. Oktober d. J. Gefl. Offerten an

H. Weigel, Kutscher,
Knauthain bei Leipzig,
* Villa am Bahnhof.

3.2. **Zeichenarbeit!**

Ein flotter Zeichner sucht per 1. Oktober Hausarbeit zu übernehmen. Angebote an das Kontor des Tagblattes unter Nr. 6065 erbeten.

Eine tüchtige Kleidermacherin

empfiehlt sich in und außer dem Hause. Zu erfragen Werderstraße 1 im 4. Stock rechts. *

6.4. **Im Bügelgeschäft**

7 Lessingstraße 7, parterre,

wird bei pünktlicher Bedienung Wäsche zum **Waschen** und **Bügeln** angenommen.

Stehen geblieben

am Sonntag den 28. in der St. Stephanskirche im Militärgottesdienste ein schwarzer, seidener **Sonnenschirm.** Gefl. Abgabe erbeten Steinstraße 19, 2. Stock (Lidellplatz).

Hausverkauf.

Ein **Haus** mit gut gehender **Metzgerei** ist besonderer Umstände halber sofort zu verkaufen. Offerten unter Nr. 6028 an das Kontor des Tagblattes erbeten. 3.2.

Hausverkauf.

3.2. Ein neuerbautes, hochrentables, kleineres Haus, nächst dem Thiergarten, mit prachtvoller Aussicht, ist Wegzugs halber billig zu verkaufen. Offerten unter Nr. 6027 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Haus-Verkauf.

Ein neu erbautes Wohnhaus, in schönster Lage des südwestl. Stadttheiles, herrschaftlich ausgestattet, enthaltend 14 Zimmer (für 2 Familien eingerichtet), 5 Mansarden, Veranden, Garten 2c., ist aus erster Hand zu verkaufen. Gefl. Offerten beliebe man unter Nr. 6110 an das Kontor des Tagblattes gelangen zu lassen. *2.1.

Herrschaftshaus-Verkauf.

3.1. Ein der Neuzeit entsprechendes, hochelegantes Herrschaftshaus mit großem Garten ist aus freier Hand zu verkaufen. Offerten sind unter Nr. 6108 im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Anwesen-Verkauf.

3.3. Ein größeres Anwesen, in angenehmer Lage der Kaiser-Allee und verlängerten Sofienstraße gelegen, ist wegen Geschäftsveränderung zu verkaufen. Bauunternehmern oder Kapitalisten wäre Gelegenheit geboten für gute Kapitalanlage durch Bebauen der vorderen Plätze und noch vorläufige Verpachtung des jetzt betriebenen Geschäfts. Offerten unter Nr. 5972 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Ca. 5000 □ Meter

Bau- und Spekulationsterrain mit darauf stehendem Geschäftshaus ist zu verkaufen, oder gegen ein in der Stadt zum Abbruch taugliches Haus zu vertauschen. Anfragen werden unter Nr. 150 durch die Annoncenexpedition **Rudolf Mosse, Karlsruhe,** vermittelt. 2.1.

Wirthschaft zu verkaufen.

3.3. Eine gangbare **Wirthschaft** mit Kegelbahn in Mitte der Stadt ist zu verkaufen. Offerten unter Nr. 6003 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

*3.3. **Zu verkaufen**

ist eine **grüne Garnitur:** Sopha, 2 Fauteuils, 6 Stühle (Roßhaar). Daselbst sind auch gute **Oelgemälde** hiesiger Künstler billig zu verkaufen oder gegen Streichinstrumente zu vertauschen. Anzusehen von ½9—10 und ½2—½3 Uhr. Adresse im Kontor des Tagblattes zu erfragen.

BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
Baden-Württemberg

* **Zu verkaufen**
1 gut erhaltener **Kachelfüllofen** und 1 **Violine:** Hirschstraße 85 im 1. Stock.

*3.1. Ein Badeofen mit Winter- und Sommerfeuerung, eine elegante Gashängelampe (beides wenig gebraucht), eine Kleiderfigur mit Rockgestell und zwei Bügeleisen für Gas sind Wegzugs halber zu verkaufen: Hirschstraße 56, 2. Stock.

3.1. Zwei eiserne Dauerbrandöfen, ein kleiner, eiserner Füllofen, ein kleiner Meidingerofen, ein großer Kasernenofen und ein mittelgroßer Herd sind zu verkaufen: Markgrafenstraße 43.

3.2. Eine noch gut erhaltene **Plüschgarnitur**, 1 aufgerichtetes **Bett**, 1 **Ottomane** mit Decke und 1 **Kameeltaschendivan** werden billig abgegeben: Hirschstraße 18, parterre.

— **Eisschränke** verschiedener Größe, solid und billig, **Badewannen** jeder Art und Größe zu den billigsten Preisen: 14 Akademiestraße 14 im Hinterhaus.

Wegen Wegzug zu verkaufen:
4 Aushängekasten, Schaufensterlampen und verstellb. Schaufenstergestelle, 1 gr. Kommode, 1 kl. Büffet mit Servirtisch, 1 kl. Zinkbadewanne, 1 Puppenzimmer (2theil.) mit Möbeln, 1 Sitzschaukel 2c.: Akademiestraße 51, parterre. 3.2.

*4.3. **Für Brautleute**
ist eine hübsche Aussteuer für 220 Mark zu verkaufen, bestehend in 2 halbfranz. aufgerichteten Betten, Nachttisch, Chiffonniere, Waschkommode, Tisch mit Eichenplatte, Stühle, Spiegel, Küchenschrank, Küchentisch, 2 Hocker: Steinstraße 6.

— **Möbel:**
Betten, Tische, Stühle, Spiegel, Schränke, Bettfedern, Drell, Barchent, sowie **ganze Aussteuern** kauft man billigst und reell bei
Gebr. Klein, Durlacherstraße 97/99.
NB. Beste Gelegenheit für Brautleute.

Wegen Wegzug zu verkaufen:
ein sehr gutes Tafelklavier, verschiedene solide Polster- und andere Möbel, 1 vollständiges Bett 2c. Anzusehen von 10 Uhr Morgens bis 3 Uhr Nachmittags: Belfortstraße 5 im 4. Stock. *

Für Brautleute!
5.5. Eine complette Aussteuer, bestehend aus: 2 halbfrz. Bettstellen, Rösten, Polstern und Seegrasmatratzen, 1 Chiffonniere, 1 Vertico, 1 Tisch mit eichener Platte, 1 Nachttisch, 4 Rohrstühlen, 1 Spiegel (alles polirt), 1 Waschtisch, 1 Küchenschrank, 1 Küchentisch und 1 Hocker, ist um den **billigen Preis von nur 280 Mk.** zu verkaufen im **Möbel- und Tapeziergeschäft** von
Wilh. Seiter, Aug. Weber's Nachf.,
Hebelstraße 4.

*3.2. **M. 4600 u. M. 3500 Restkaufschillinge,** **prima gesichert,** suche gegen Nachlaß sofort zu verkaufen. Offerten sind unter **„K. K." hauptpostlagernd Karlsruhe erbeten.**

Violine zu verkaufen.
* Eine alte, sehr gut eingespielte Violine ist billig zu verkaufen. Zu erfragen Wielandtstraße 18, parterre.

Ein gut erhaltener Kindersportswagen
ist wegen Wegzug billigst abzugeben. **Ettlingen,** Friedrichstraße 393 a. *3.2.

Zweirad.
3.2. Ein **Zweirad,** so gut wie neu, neuestes Modell, ist billig zu verkaufen im Auktionsgeschäft von **S. Hischmann, Zähringerstraße 29.**

Mehrere gebrauchte
Fahrräder
hat billig zu verkaufen
Ludwig Karle,
10.8. **Kaiserstraße 104, Karlstraße 20.**

4.2. **Cigarren**
sehr gute, das Hundert zu 2.50 Mk., so lange noch Vorrath, im **Auktionsgeschäft von S. Hischmann,** Zähringerstraße 29.

Zu verkaufen:
ein fast neuer **Gaskochherd** für zwei Flammen und 2 sehr elegante **Fenstermarquisen:** Steinstraße 19 im 2. Stock (Lidellplatz).

Zu verkaufen.
*3.1. Eine ausgezeichnete, gute, 4 Jahre alte **Hofhündin,** mittlere Größe, ist billig zu verkaufen bei **Gustav Raupp,** Landwirth in **Stafforth.**

Aechte Bologneser Hunde
sind zu verkaufen.
2.2. **Hotel grüner Hof.**

Abbruch.
* Amalienstraße 83 sind von heute an zu verkaufen: **Ziegel, Bauholz und Verschiedenes.**

Circa 50 Stück leere Kisten
verschiedener Größe sind abzugeben: Gartenstraße 37 im Laden.

Haus-Kauf.
* Ein geräumiges, gut erhaltenes Haus im westlichen Stadttheil, nicht über der Leopoldstraße, wird zu kaufen gesucht. Vermittlung ausgeschlossen. Offerten unter Nr. 6116 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

!!Hofraithe!!
Landhaus oder Villa
mit großem Garten, **nächst Karlsruhe, Baden-Baden 2c., zu kaufen gesucht.** Angebote erbeten an 3.1.
Rich. Gumpert, Frankfurt a. M. 3.

Zu kaufen gesucht
wird ein eisernes **Doppelhofthor,** 1,60—1,80 m hoch, ungefähr 4 m breit, wenn möglich mit einer kleinen Eingangsthüre. Zu erfragen Augartenstraße 60 a im 2. Stock. 3.2.

Zu kaufen gesucht
gegen baar ein gebrauchtes Pianino. Offerten erbeten an das Pianolager von **Ludwig Schweisgut,** Herrenstrasse 31. —

Kleiner eiserner Kochofen
zu kaufen gesucht: Amalienstr. 77 im 1. Stock des Hinterhauses. *

Forderungen
werden zu kaufen gesucht. Näheres bei **J. Müller,** Kaiserstraße 99. 2.2.

*3.1. **Schreibpult**
(doppelsitzig) zu kaufen gesucht. Offerten unter Nr. 6112 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Wer kann täglich 40 Liter garantirt ausschließlich
Trockenfütterungsmilch
liefern?
Offerten mit Preisangabe unter Nr. 6113 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

S. M. Fischl,
Antiquitäten- und Kunsthandlung,
11 Waldstraße 11, Karlsruhe,
gegenüber von Hofconditor **Hildenbrand,**
empfiehlt sich zum An- und Verkauf von antiken Möbeln, Porzellan, silbernen und goldenen Gegenständen, Thonwaaren, Krystallen, Broncen, Schnitzereien, Seidenstoffen, oriental. Teppichen 2c. 2c.; ferner von Oelgemälden guter moderner und älterer Künstler, Handzeichnungen, Kupferstichen und Büchern.
Ankauf ganzer Sammlungen und Bibliotheken.
Gegenüber von Hofconditor Hildenbrand. Gegenüber von Hofconditor Hildenbrand.

Ankauf
getragener Herren- u. Frauenkleider sowie **Schuhe, Stiefel, Uniformen, Militär-Effekten, gebrauchter Betten u. Möbel und zahlt hierfür die höchsten Preise**
Frau **Elise Levy,**
Markgrafenstr. 23.
Ankauf. Ankauf.

Hohe Preise. **Ankauf.** Hohe Preise.
Herren- und Damenkleider, Uniformstücke, Stiefel, Möbel, alte Metalle 2c.
S. J. Grossinger,
— **37 Fasanenstraße 37.**
Die höchsten Preise werden bezahlt.

Altes Papier
kauft zu 2 und 3 Mark per 100 Kilo jedes Quantum und wird abgeholt von **M. Tuwiener,**
— Waldhornstraße 35.

Privat-Mittagstisch.
3.3. Einer kleinen Gesellschaft von 4—6 Herren bessern Standes wird ein vorzüglicher Mittagstisch geboten. Centrale Lage in der Kaiserstraße. Anfragen wolle man unter Nr. 6007 an das Kontor des Tagblattes richten.

Kosttisch-Anerbieten.
— An einem guten kräftigen **Mittags-** und ebensolchen **Abendtisch** können einige solide Herren zu mäßigem Preise theilnehmen: Ludwig-Wilhelmstraße 2, parterre.

* **Gesucht**
von 2 Herren guter **Mittagstisch** ev. mit **Abendessen** in einem Privathause. Nähe westliche Kaiserstraße bevorzugt. Offerten mit Preisangabe unter Nr. 6126 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Schönschreiben.
— Vier Ferienkurse (ein Kurs für Schülerinnen). **Rundschrift,** 1 Kursus 10 Mark.
A. Simon, Erbprinzenstraße 38.

Privat-Frauenarbeitsschule.
* **Gründlicher Unterricht** im **Hand- und Maschinennähen,** sowie **Zuschneiden** des **Weißzeugs, Flicken, Weiß- und Buntsticken.**
Eintritt am **1. u. 15.** eines **jeden Monats.**
Gefl. Anmeldungen nimmt entgegen
Lina Mack,
staatlich geprüfte Lehrerin,
Kaiserstraße 19, III.

Lipton's Thee,
vorzügliche Qualitäten, per Pfd. Mk. 1.80, 2.50 und Mk. 3.— bei
Karl Baumann, Akademiestraße 20,
Karl Roth, Hofdroguerie. —

Neues Sauerkraut
per Pfund 15 Pfennig —
empfiehlt **C. Cartharius.**

Roth's Möbelpolitur
zum Reinigen und Poliren matt gewordener polirter Gegenstände
empfiehlt in bekannter Qualität die
Hofdrogerie **Carl Roth.**

23.3. **Eiermann's**
Blitz-Blank,
Schnellglanzputzpulver,
bestes Putzmittel der Welt, Composition zu Putzwasser, **giftfrei,** empfiehlt
Victor Merkle, Hoflieferant.

Flechten, Hautausschläge beseitigt sofort **Kuhn's Glycerin-Schwefelmilchseife, 50 Pfg.** Echt nur v. **Frz. Kuhn,** Kronenparfüm., **Nürnberg.** Hier bei den Friseuren: **H. Bieler,** Kaiserstr., **W. Fischer,** Rudolfstr. 9, **A. Kiefer,** Kaiserstr. 92, **K. Moser,** Karl-Friedrichstr. 22, **G. Schneider,** Herrenstr. 19, u. **A. Wetzel,** Kaiserstr. 36. 10.8.

Taschen-Kämme und -Bürsten
mit und ohne Etuis
in Bein, Büffelhorn, Celluloid, Schildpatt etc.
verschiedene Arten und Grössen bei

Friedrich Blos,
Grossherzogl. Hoflieferant,
F. Wolff & Sohn's Détail, 2.2.
Kaiserstrasse 104, Ecke der Herrenstrasse

Zum Waschen
benützt
man am rationellsten

Schwämme,

gute, poröse, ungebleichte Schwämme, wie solche bei
Herm. Bieler, Kaiserstraße 227
(zwischen Hirsch- und Douglasstraße),
ausgestellt sind.

☞ Für die Haltbarkeit meiner Schwämme leiste ich **Garantie.**

Von der großen Billigkeit wird sich Jedermann am besten selbst überzeugen. —

H. Bieler, Kaiserstr. 227.

Mitglieder des Lebensbedürfnißvereins erhalten Gegenmarken.

Einsteckkämme,

aparte **Neuheiten** in Schildpatt u. feinsten
*2.2. Imitationen bei

Ries, **Friedrichsplatz 4, nächst der Hauptpost.**

Erstes Spezialgeschäft
in Schwämmen, Bürsten- und Kammwaaren, Toilette-Artikeln, Seifen-Parfumerien.

J. Jundt, Friseur,
Waldstrasse 19, **Karlsruhe.**

Haarschneide-, Rasir- und **Frisir-Salon** mit Gebrauch der neuesten Kopfbürstmaschinen.
Grösstes Lager von den einfachsten bis zu den feinsten **Parfumerie-** und **Toilette-Gegenständen.**

Amerikanische Kopfdouche
Champooing, das Beste zur Reinigung und Erhaltung der Haare
Damen-Salon separat.
Specialität der neuesten Haararbeiten für Herren u. Damen.

Arbeitskleider,

Blousen und Hemden in größter Auswahl am billigsten bei
Friedrich Marfels,
Herren- und Knabenkleider-Magazin,
38 Kaiserstraße 38.

Geschäfts-Uebernahme und Empfehlungs-Anzeige.

* Einer tit. Einwohnerschaft beehrt sich der Unterzeichnete ergebenst anzuzeigen, daß er die seither von Herrn **Ferd. Weber, Waldhornstraße 24 dahier,** betriebene

Metzgerei und Wurstlerei

unter'm Heutigen übernommen hat.

Mit der Versicherung, daß stets nur gute Waare zur Ablieferung gelangen wird, bittet derselbe um geneigten Zuspruch.

Karlsruhe, den 1. September 1898.

Hochachtungsvoll
Franz Cotiaux, Metzger u. Wurstler,
24 Waldhornstraße 24.

Höflichst bezugnehmend auf Obiges, dankt der weiter Unterzeichnete für das seither ihm geschenkte Zutrauen und bittet, dasselbe auf seinen Nachfolger übertragen zu wollen.

Hochachtend
Ferd. Weber, vom 1. Oktober ab Restaurateur z. Tivoli.

Wer Freund **einer guten Suppe** ist, macht dieselbe am besten und billigsten mit

KREUZ-STERN SUPPEN

In ganzen und halben Packeten, sowie auch in einzelnen Täfelchen à 10 ₰ zu haben bei
G. Holzwarth in Mühlburg.

41.

Hygiama.

Angenehm schmeckendes Frühstücks- und Abendgetränk (Cacao ähnlich); eignet sich vorzüglich zum **täglichen Gebrauch.**

Preis der Büchse mit 300 gr. Inhalt ℳ. 1.60.
„ „ „ „ 500 „ „ „ 2.50.

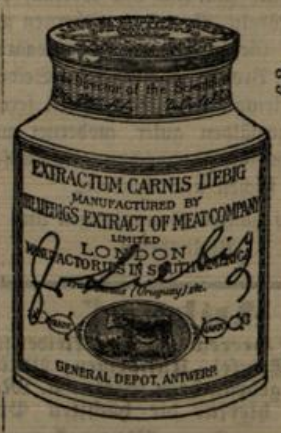
Vorräthig in den Apotheken und Drogerien.

Den besten Beweis für die hervorragende Qualität und zunehmende Nachfrage nach unserem
ächten
Freiburger Früchtenkaffee
liefert auch schon als vorzügliche Empfehlung die Thatsache, daß die Packung desselben in Farbe und Druck täuschend nachgemacht wird. Um sich vor Täuschung zu schützen, verlange man beim Einkauf ausdrücklich
„ächt Freiburger"

11.11.

☞ und achte diese **Schutzmarke** genau auf und die Firma

Kuenzer & Comp. in Freiburg in Baden.



6.3.

LIEBIG
COMPANY'S
FLEISCH-EXTRACT.

Nur echt, wenn jeder Topf den Namenszug J. v. Liebig in **blauer Farbe** trägt.

Wird aus **reinem Fleische bester Sorte** hergestellt.

Hausmacher Leinen und Halbleinen
(nur solide, dauerhafte Qualitäten),
einfach und doppelbreit, zu Leib- und Bettwäsche, empfiehlt außergewöhnlich billig

Ebeler-Oertel,
Ecke Kaiser- und Adlerstraße.

Brillant-Kaffee
mit der Hand
der Deutschen Kaffee-Import-Gesellschaft in Köln. Feinster gebrannter Bohnenkaffee, unerreicht in Güte. Zu haben in ½ Pfd.-Packeten à 60, 70, 75, 80, 85 u. 95 Pfg. in Karlsruhe bei: **J. Lösch**, Herrenstrasse 35, **A. Bootz**, Wilhelmstrasse 34.

Herm. Schmidt Nachf.
L. Wohlschlegel,
Papierhandlung,
Kaiserstr. 150, Ecke Ritterstr.

Vertretung und Lager
der
Geschäftsbücher-Fabrik,
Buch- u. Stein-Druckerei
J. C. Koenig & Ebhardt,
Hannover.

Bureau-Artikel,
Schreibmaterialien.
Anfertigung
jeder Buchbinderarbeit.

In der Manöverzeit
ist dem Soldaten die herrlichste Erquickung
eine Tasse **Fleischbrühe** aus dem echten
LIEBIG Company's Fleisch-Extract
schnell hergestellt
und **stärkend** zugleich.

Junker & Ruh-Oefen

zu Originalpreisen empfiehlt
Heinrich Lange, Herrenstrasse 28.

Reparaturen
an **Pianinos, Flügeln, Klavieren** u. **Harmoniums**
in solidester Ausführung übernimmt zu mässigen Preisen die Pianofortefabrik von
Ludwig Schweisgut, Hoflieferant.
Karlsruhe, Herrenstrasse 31. —

Ruhrkohlen, alle Sorten,
empfehle in bester Qualitätswaare zu jetzt billigen Sommerpreisen.

L. Dörflinger jr.,
Kohlen- und Holzhandlung,
Telefon 480. Kontor: Douglasstraße 16.
3.1.

Eugen Baumann,
Dekorationsmaler.

Malergeschäft
Stefanienstraße 58.
30.25.

Maler,
welche in **Entwurf von feinen Etiketten** (besonders Parfümerie) bewandert, werden gebeten, ihre Adresse sub **F. P. Z. 5512** an **Rudolf Mosse, Frankfurt a. M.,** bekannt zu geben. 2.1.

Zum Abschlusse
von
Feuer-Versicherungen
für
die „Colonia“
empfehlen sich
Gebrüder Hirsch,
Bezirksagentur,
Kaiserstraße 166. Telephon Nr. 52.

Für die
Allgemeine Versorgungs-Anstalt,
Lebensversicherungs-Gesellschaft,
Feuerversicherungs-Gesellschaft
Deutscher Phönix,
Schweizerische
Unfallversicherungs-Actien-Gesellschaft
in **Winterthur,**
Allgem. Spiegelglas-Versicherungs-Gesellschaft in Berlin,
Mannheimer Versicherungsgesellschaft
(Transportversicherung)
und den
Neptun, Versicherungs-Gesellschaft gegen Wasserleitungsschäden in Frankfurt,
vermittelt Versicherungsabschlüsse und ertheilt kostenfreie Auskunft
Ludw. Ziegler,
General-Agent,
Westendstraße 14.
Unteragenten und stille Mitarbeiter gesucht.

14.13. **Sofien-Bad,**
Sofienstrasse 81 b,
Wannen-Bäder, Sool-, Fichtennadel- und Kräuter-Bäder, Halb-, Sitz- und Wechsel-Bäder, Dampf-Bäder und Douche etc.
Täglich geöffnet, Sonntag bis 12 Uhr.

*2.2. **Umzugsgelegenheit:**
per 10. September 1 Wagen leer nach Rastatt,
„ 14. „ 1 Wagen leer von Buchen nach Karlsruhe.
Näheres zu erfragen im **Möbeltransportgeschäft** von **Gg. Fessenmaier,** Marienstraße 4.

*4.2. **Zwiebeln!!!**
100 Ctr., gute, trockene Waare, sind wieder für mich eingetroffen und liefere diese per Ctr. Mk. 3.40, ½ Ctr. Mk. 1.80, ¼ Ctr. 95 Pfg., frei in's Haus.
M. Pannasch, Zähringerstraße 50.

Waisen und Wittwen mit großem Vermögen wünschen Heirath.
*13.12. **Journal Charlottenburg 2.**

Schwarzwaldverein.
Section Karlsruhe.
Donnerstag den 1. September 1898
Vereinsabend
im **Tannhäuser** (Jagdzimmer oder nebenan im Freien).

Todes-Anzeige.

Statt jeder besonderen Anzeige.

Freunden und Bekannten theilen wir ergebenst mit, daß unsere liebe Schwester und Tante

Amalie Welle, geb. Zimmerer,

Wittwe des früheren Braumeisters Ludwig Welle,

nach langem, schmerzlichem, mit größter Geduld ertragenem Leiden, wohl vorbereitet durch die hl. Sterbsacramente, heute Nachmittag 2 Uhr sanft verschieden ist. Ihr Wunsch, ihrem Gatten bald nachfolgen zu dürfen, ist somit in Erfüllung gegangen.

Karlsruhe-Mühlburg, den 30. August 1898.

Die trauernden Verwandten.

Das erste Opfer findet am 3. September, Morgens 6 Uhr, in der Peter- und Paulskirche statt.

Begräbniß-Anzeige.

Theile Verwandten und Bekannten mit, daß die Leiche unseres unglücklichen Sohnes **Karl** Dienstag den 30. August bei Leimersheim (Pfalz) geländet und nach der hiesigen Leichenhalle überführt ist, und findet die Beerdigung am **Donnerstag den 1. September, Abends 5½ Uhr,** von der Leichenhalle aus statt.

Trauerhaus: **Durlacher Allee 44.**

Die trauernden Hinterbliebenen:

Georg Hertenstein.

Karlsruhe, den 31. August 1898.

Gesellschaft Eintracht.

Die Herren Mitglieder werden hierdurch freundlichst ersucht, die diesjährige Ergänzungswahl für den Engeren und Weiteren Ausschuß in der Zeit vom 1. bis einschließlich 15. September vorzunehmen. 3.1.

Der Wahlkasten ist im unteren Gesellschaftslokale aufgestellt.

Karlsruhe, den 1. September 1898. **Der Vorstand.**

Verein von Vogelfreunden, Karlsruhe.

Donnerstag den 1. September 1898, Abends 8½ Uhr,
im Hotel-Restaurant **„Goldener Adler“**

Monats-Versammlung:

Tagesordnung:

1. Geschäftliche Mittheilungen.
2. Besprechung über: a) Einzelsetzen junger Kanarienhähne, b) Fütterung derselben, sowie der Kanarien überhaupt, c) die Vogelmilben und die Mittel zur Vertilgung derselben.
3. Gratisverloosung.

Der Vorstand.

Druck und Verlag der Chr. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung, redigirt unter Verantwortlichkeit von Ludwig Riegel in Karlsruhe.